

## **Protokoll**

### **zur 16. öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Spremberg**

am Freitag dem 15. Juli 2016 um 15:30 Uhr

im Bürgerhaus Spremberg,

Am Markt 2, 03130 Spremberg

Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr

Sitzungsende: 16:50 Uhr

#### 1. Formalien

- a. Beschlussfähigkeit
- b. Tagesordnung
- c. Protokoll
- d. Nächster Termin

#### 2. Aktuelle Themen in der Politik

#### 3. Meinungsaustausch zu internationalen Angelegenheiten

- a. Brexit
- b. Europäische Union
- c. Österreich – Wahl Bundespräsident

#### 4. Sonstiges

#### **1. Formalien**

##### **a) Beschlussfähigkeit:**

Anwesende Mitglieder:

Gabert, Sven

Matthies, Felix

Mitrach, Cheyenne

Schollmeier, Hannah

Wagner, Melissa

Entschuldigt fehlende Mitglieder:

Bambor, Charleen

Nytko, Martyna

Wochatz, Arne

Unentschuldigte Mitglieder:

Chichowitz, Kisha Iselle

Anwesende stellvertretende Mitglieder:

Schwalbe, Nora

Entschuldigt fehlende stellvertretende Mitglieder:

Krause, Lisa

Der Beirat ist mit 6 Mitgliedern für die Sitzung beschlussfähig.

**b) Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

**c) Bestätigung des Protokolls vom 13. Mai 2016:**

Das Protokoll wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

**d) Nächster Termin:**

Der Jugendbeirat legt die 17. Sitzung des Jugendbeirates auf Freitag, den 26. August 2016 um 15:30 Uhr im Bürgerhaus fest.

**2. Aktuelle Themen in der Politik**

Im Bundesland Brandenburg soll eine Kreisgebietsreform durchgeführt werden. Diese Kreisgebietsreform beinhaltet eine Reduktion der aktuell 14 bestehenden Landkreise. Nach der Reform sollen nur noch 10 Landkreise in Brandenburg vorhanden sein, um Kosten in der Verwaltung zu sparen und sie durch den Zusammenschluss von Städten gleichzeitig effizienter zu machen. Die Städte Cottbus, Frankfurt Oder und Brandenburg verlieren dabei ihren kreisfreien Status. Allerdings könnte dies auch bedeuten, dass im kulturellen Sektor Einsparungen von Nöten sind. Zudem werden die Wege zu den Behörden und Ämtern länger. Die Reform wird jedoch die finanziellen Rahmenbedingungen für die Zukunft verbessern und die Verwaltung der Kreise effizienter und leistungsstärker gestalten. Da ein permanenter Fachkräftemangel besteht ist die Kreisgebietsreform notwendig.

### **3. Meinungsaustausch zu internationalen Angelegenheiten**

#### **a) Brexit:**

Die Bevölkerung Großbritanniens hat in einer Abstimmung mit sehr knapper Mehrheit für den Austritt aus der europäischen Union gestimmt. Dabei soll überwiegend die ältere Generation der Briten für das Verlassen der EU gestimmt haben. Die Mehrheit der jungen Generation hat sich für einen Verbleib in der Union eingesetzt. Die Wahlbeteiligung bei der Abstimmung war niedriger als erhofft, wodurch ein Verbleib in der europäischen Union abgewendet wurde, da viele Jugendliche nicht zur Abstimmung wählen gegangen sind. Die Mitglieder haben über die Bedeutung des Wahlrechts gesprochen und welche direkten Einflüsse die EU auf ihr Leben hat. Der britische Premierminister David Cameron ist nach der Abstimmung zurückgetreten, da er sich für den Verbleib in der EU aussprach. Auf Großbritannien kommen nun wirtschaftliche Konsequenzen zu. Beispielsweise hat der Pfund, die britische Währung, international an Wert verloren. Weiterhin werden die Austrittsverhandlungen für die nächsten zwei Jahre anhalten.

#### **b) Meinung zur europäischen Union :**

Die europäische Union ist nach dem Vorbild der Vereinigten Staaten von Amerika entstanden. Eine Institution innerhalb der EU ist das EU Parlament. Der Parlamentsvorsitzende ist Martin Schulz. Über die EU ist bekannt, dass innerhalb der EU die Grenzen zwischen den Ländern ohne Pass überquert werden können. Außerdem ist in fast allen Mitgliedsstaaten der Euro als gemeinsame Währung vorzufinden. Ausnahmen hierbei bilden beispielsweise Polen und Kroatien. Eine transparentere EU und die verstärkte Einbindung der Bevölkerung in Entscheidungen der EU sind Wünsche der Mitglieder des Spremberger Jugendbeirates.

#### **c) Österreich – Wahl des Präsidenten:**

In Österreich wurde die Wahl des neuen Bundespräsidenten für ungültig erklärt. Es seien einige Briefwahlumschläge bereits vor dem Wahltag geöffnet worden, woraufhin der Kandidat welcher in der ersten Wahl weniger Wählerstimmen bekam, Einspruch erhob. Die zweite Wahl findet am 02.10.2016 statt.

### **4. Sonstiges:**

Keine Wortmeldungen.

Unterschrift Vorsitzender  
Felix Matthies

Unterschrift Schriftführer  
Sven Gabert